

Testamentsplaner

Dieser Testamentsplaner soll Sie bei einem ersten eigenen Testamentsentwurf unterstützen und als Vorbereitung auf ein weiterführendes Beratungsgespräch dienen.

I. Ihre Ausgangssituation

1. Wie sind Ihre persönlichen Verhältnisse?

Name	Geburtsdatum/-ort
wohnhaft	Staatsangehörigkeit
gewöhnlicher Aufenthalt im Ausland aktuell und künftig ausgeschlossen:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Testament/Erbvertrag vorhanden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Falls ja:	<input type="checkbox"/> Einzeltestament <input type="checkbox"/> gemeinschaftliches Testament/Erbvertrag
Familienstand:	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> in einer Beziehung <input type="checkbox"/> verheiratet/verpartnert <input type="checkbox"/> getrennt <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet
Falls verheiratet/verpartnert:	<input type="checkbox"/> mit <input type="checkbox"/> ohne Ehevertrag

2. Wer sind Ihre gesetzlichen Erb(inn)en? Wer hat Pflichtteilsansprüche?

Ehe-/eingetragene:r Lebenspartner:in Name, Geburtsdatum
Kind(er) Name, Geburtsdatum Name, Geburtsdatum
Enkelkind(er) Name, Geburtsdatum, von welchem Kind? Name, Geburtsdatum, von welchem Kind

Eltern (wenn nicht verstorben)

.....
Name, Geburtsdatum

.....
Name, Geburtsdatum

Geschwister

.....
Name, Geburtsdatum

.....
Name, Geburtsdatum

3. Wie ist Ihre Vermögensstruktur?

Vermögenspositionen (jeweils mit grob geschätzten Wertangaben):

(z.B. Bankguthaben, Immobilien, Lebensversicherungen, Bausparverträge, Unternehmensbeteiligungen, sonstige Vermögenswerte wie Fahrzeuge, Hausrat, Wertgegenstände, sonstige Kapitalanlagen, Forderungen/ Ansprüche gegen Dritte)

.....
.....
.....
.....
.....

Auslandsvermögen vorhanden?

ja nein

Verbindlichkeiten/Schulden (jeweils mit grob geschätzten Wertangaben):

(z.B. Immobiliendarlehen)

.....
.....

Sonstiges

(z.B. vorraussichtliche weitere Vermögensentwicklung aufgrund eigener Erbschaft)

.....
.....

II. Gewünschte Begünstigung im Testament

Welche Person(en)/Organisation(en) möchten Sie in Ihrem Testament begünstigen?

Name der Person/Organisation

.....

Form der Begünstigung

Quote am Nachlass/Nachlassteil, nämlich Prozent von

und/oder

konkreter Gegenstand (z.B. Familienerbstück, Geldbetrag, Immobilie):

.....

Erfolgte/geplante Zuwendung zu Lebzeiten:

in Höhe von

mit ohne Anrechnung auf Testamentsbegünstigung (soweit möglich)

Name der Person/Organisation

Form der Begünstigung

Quote am Nachlass/Nachlassteil,
nämlich Prozent von

und/oder

konkreter Gegenstand (z.B. Familienerbstück,
Geldbetrag, Immobilie):
.....

Erfolgte/geplante Zuwendung zu Lebzeiten:

in Höhe von
 mit ohne Anrechnung auf
Testamentsbegünstigung (soweit möglich)

Name der Person/Organisation

Form der Begünstigung

Quote am Nachlass/Nachlassteil,
nämlich Prozent von

und/oder

konkreter Gegenstand (z.B. Familienerbstück,
Geldbetrag, Immobilie):
.....

Erfolgte/geplante Zuwendung zu Lebzeiten:

in Höhe von
 mit ohne Anrechnung auf
Testamentsbegünstigung (soweit möglich)

Name der Person/Organisation

Form der Begünstigung

Quote am Nachlass/Nachlassteil,
nämlich Prozent von

und/oder

konkreter Gegenstand (z.B. Familienerbstück,
Geldbetrag, Immobilie):
.....

Erfolgte/geplante Zuwendung zu Lebzeiten:

in Höhe von
 mit ohne Anrechnung auf
Testamentsbegünstigung (soweit möglich)

Name der Person/Organisation

Form der Begünstigung

Quote am Nachlass/Nachlassteil,
nämlich Prozent von

und/oder

konkreter Gegenstand (z.B. Familienerbstück,
Geldbetrag, Immobilie):
.....

Erfolgte/geplante Zuwendung zu Lebzeiten:

in Höhe von
 mit ohne Anrechnung auf
Testamentsbegünstigung (soweit möglich)

III. Verantwortlichkeiten und Sonstiges

1. Wer soll sich wie um Ihre Beerdigung kümmern?

(z.B. besondere Vorstellungen, ...)

.....
.....
.....

2. Wer soll den Nachlass (allein oder zusammen) abwickeln?

(z.B. Verkauf einer Immobilie, Auflösung des Haushalts, Verteilung des Nachlasses, ...)

.....
.....
.....

3. Besteht ggf. kurzfristiger Handlungsbedarf?

(z.B. Versorgung von Tieren, Abwicklung vermieteter Immobilien, ...)

.....
.....
.....

4. Sonstiges

(z.B. Erteilung von Bankvollmachten, ...)

.....
.....


Sofern Sie Don Bosco als Erben/Miterben begünstigen, übernehmen wir grundsätzlich gern die Abwicklung Ihres Nachlasses.


Nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf, um Ihre Wünsche und Vorstellungen in einem Gespräch konkret zu besprechen. Ein solcher Kontakt bleibt für Sie immer unverbindlich und vertraulich.



Ihre Ansprechpartnerin
Imke Spannuth

Don Bosco
Sträßchensweg 3
53113 Bonn

 0228 539 65 827

 i.spannuth@donbosco-engagement.de

Haftungsausschluss

Dieser Testamentsplaner erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit für jeden Einzelfall. Er ersetzt keine rechtliche Beratung. Die Deutsche Provinz der Salesianer Don Boscos und Frau RAin Dr. Cornelia Rump übernehmen mit diesem Testamentsplaner keine Beratung und/oder Haftung gegenüber den Verwendern und Dritten.